

# PROTOKOLL 3. ELTERNKONFERENZ 2013/14

---

Zeit: Donnerstag 15. Mai 2014, 19.30 bis 22.05 Uhr  
Ort: Aula Bodenackerschulhaus  
Präsidium: Angela Schaniel AS, Jaana Saluz JS  
Beisitz: Dajana Wetzel DW, Schulleitung KG bis 2. Klasse und Sekundarstufe 1  
Katharina Bruni KB, Schulleitung Primarstufe 3. bis 6. Klasse  
Michael Haldemann MH, Bildungskommission (BiKo)  
Protokoll: Susanne Berchten  
Abgemeldet: 11 Elternvertreter/innen (EV)  
Anwesend: 31 Elternvertreter/innen

## 1. Begrüssung

Angela Schaniel und Jaana Saluz begrüssen die zahlreich anwesenden Elternvertreter/innen.

AS informiert, dass heute versuchsweise die Schulleiterinnen (SL) und der Vertreter der BIKO erst nach dem Brainstorming anwesend sein werden.

## 2. Wahl Protokollführung

**Angela Schaniel**

Susanne Berchten wird einstimmig als heutige Protokollführerin gewählt.

## 3. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

**Angela Schaniel**

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

## 4. Brainstorming/Gruppendiskussionen

**Alle**

Es bilden sich folgende Gruppen:

- Antrag an BIKO zu mehr Flexibilität und Eigeninitiativen der Klassen (siehe Punkt 7) (Christiane Schmidseher)
- Klasseneinteilung /Zeitpunkt Abgabe Stundenplan (Dina Kobel)
- einige offene Gruppen ( Stufenspezifisch)

## 5. Informationen und Beantwortung von Fragen

**Dajana Wetzel / Katharina Bruni**

### • Strahlenbelastung durch WLAN in dem Klassenzimmern

DW informiert, dass es in den Schulhäusern Riedli und Bodenacker einen festen WLAN Anschluss gibt. In den anderen Schulhäusern gibt es diesen nur im Lehrerzimmer. Es kann allerdings bei Bedarf ein WLAN eingeschaltet werden.

Zur Verdeutlichung der Strahlenbelastung zeigt DW ein kurzes Video einer Einsteinsendung des Schweizer Fernsehens. Es wird gezeigt, dass die Belastung durch Strahlung des WLAN im Klassenzimmer weit unter dem Grenzwert liegt und dass die Belastung im Alltag, beispielsweise durch den Gebrauch eines (alten) Mobiltelefons weitaus höher ist.

#### • Sporttag und Bewegungsmöglichkeiten Dorfschulhaus

DW informiert, dass im Moment im Schulprogramm des Dorfschulhauses kein Sporttag vorgesehen ist. Begründet wird dies durch die schwierigen Strukturen (u.a. verschiedene Klassenstufen, Platzmangel).

DW hält fest, dass die Lehrerinnen im Dorf sehr engagiert sind und viele Bewegungselemente in den Unterricht einfließen lassen, resp. an diversen Projekten teilnehmen (z.B. "Schule bewegt", "Fit for Future"). Das Bedürfnis an einem Sporttag ist jedoch weiterhin vorhanden. Eine Website auf der man gute Ideen und Informationen für einen solchen Anlass bekommen kann ist: [www.qims.ch](http://www.qims.ch). DW nimmt dies zur Kenntnis. DW kann keine genaue Auskunft darüber geben wie viele Lehrer im Dorfschulhaus an einem der genannten Projekte teilnehmen und verweist darauf, dass das freiwillig ist. Die Eltern erachten die Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder im Dorfschulhaus als zu wenig v.a. auch noch durch zusätzliche Einschränkungen wegen den Bahnen am Buchsimarit und dem Christbaumverkauf. Die SL sieht keinen Bedarf und keine Möglichkeiten für Anpassungen.

#### Öffentlichkeitsarbeit der Schulen Münchenbuchsee

Auf Nachfrage erläutert KB die bisherigen Projekte zur Öffentlichkeitsarbeit. Es besteht ein Projekt zur Erstellung eines Jahresbericht/Jahrbuchs für alle Schüler, welches aber momentan aus Kostengründen zurückgestellt wurde. Die Schulleiterinnen nehmen die Fragestellung einer offensiveren Arbeit in der Öffentlichkeit auf.

#### Sensibilisierung im Umgang mit neuen Medien

DW nimmt zur Kenntnis, dass es wiederholt zu Missbräuchen der sozialen Netzwerke im Bezug auf Datenschutz durch Schüler gekommen ist. Sie wird die Klassenlehrkräfte bitten, die Schüler wieder zu sensibilisieren.

DW betont, dass es allerdings sehr schwierig sein wird das Problem in den Griff zu bekommen.

#### Teamteaching KIGA

Ab einer Klassengrösse von 23 Kindern besteht ein Anrecht auf Teamteaching, im Rahmen von 2 Lektionen/Woche. Ausserdem läuft momentan ein Assistenzprojekt im Kanton, bei dem eine Fachkraft angefordert werden kann.

Ausserdem kann auf das Projekt WIN3 zurückgegriffen werden, bei dem Senioren freiwillig zur Unterstützung kommen.

Der Lohn der Kindergartenlehrkräfte wird auf 2015 auf das Niveau von Primarlehrkräften angehoben. Dies ist eine deutliche Verbesserung und eine Anerkennung für ihre sehr anspruchsvolle Arbeit.

#### Einteilung Kindergarten

Es werden bei der Einteilung u.a. folgende Richtlinien berücksichtigt: Wohnortnähe, Geschlechterdurchmischung, Migrationshintergrund, ausgeglichene Klassengrössen.

#### Einteilung 4/5. Klasse

KB informiert über das Prozedere und das Mitspracherecht der Lehrkräfte. Die Entscheidung über eine Neuverteilung trifft die Schulleitung. Schwerpunkt ist die Chancengleichheit aufgrund u.a. dem sozialen Gefüge, der Betreuung und der Leistungsfähigkeit. Die Neueinteilung ist ab dieser Klassenstufe nicht mehr an den Wohnort gebunden.

Grundsätzlich wird im Moment auch darüber diskutiert, ob dies Neueinteilung standardmässig eingeführt wird und ev. auf die anderen Übergänge (KG./1. und 2./3) ausgedehnt wird.

### Klassengrösse Klasse 9

Die Schüleranzahl für die 9. Klasse ist auf 28 vom Kanton festgelegt. Aus drei Klassen werden im neuen Schuljahr 2 Klassen gemacht. Hier hat die Schulleitung keinen Einfluss, weil es ein Sparentscheid des Kantons war.

## **6. 6.Informationen aus der Bildungskommission Michael Haldemann**

MH vertritt an der heutigen EK Fr. Schneider-Hebeisen.

### • Verabschiedung Ferienplan 2014-2016

Der Ferienplan ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Im 2016 gibt es 6 Wochen Sommerferien (KW 1 Schulwoche). Die unterrichtsfreie Auffahrtswoche ist im 2016 bereits die 2. Woche nach den Frühlingsferien.

### • Überarbeitung Bildungsstrategie

Die Bildungsstrategie von 2009 wurde überarbeitet und wird nach Vernehmlassung auf der Website der Schule aufgeschaltet.

### • Angebot Tagesschule für Oberstufe

Ab dem neuen Schuljahr gibt es, auf Antrag der Leiterin Tagesschule, ein neues Angebot für Oberstufenschüler- und Schülerinnen in den Schulhäusern Bodenacker (Mittagessen separater. Raum) und Riedli (Aufgabencoaching und Nachmittagsbetreuung). Voraussetzung für die Durchführung (Montag, Dienstag, Donnerstag) sind genügend Anmeldungen.

### • Anfragen aus EK

MH entschuldigt sich für den Fehler beim Versand der Elternbriefe bezüglich der Budgetsituation im Dezember, wobei Familien gleich mehrere Briefe erhalten haben. Es musste in Eile gehandelt werden. In Zukunft werden Informationen direkt an die Kinder abgegeben. Ebenfalls wurde das Adressenverarbeitungssystem angepasst.

Die neue Bestuhlung der Schulhäuser Paul Klee und Dorf wurde über die Investitionsrechnung beantragt und konnte trotz budgetfreier Zeit angeschafft werden.

Falls das Budget in der Abstimmung am 18.5.2014 erneut abgelehnt wird, legt der Kanton den Voranschlag 2014 fest.

## **7. Entscheid über Antrag an Biko**

**Christiane Schmideder CS**

Anpassungen in der „Verordnung über Exkursionen \*“ für mehr Flexibilität und Eigeninitiativen der Klassen

Nach der letzten EK hat sich CS intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und einen Vorschlag ausgearbeitet. Ziel ist es, auch bei fehlendem Budget eine Schulreise zu ermöglichen.

Die Vorschläge werden diskutiert:

Art.3<sup>2</sup> : Zusatz: *Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde keinen Beitrag entrichtet ( z.B. wegen fehlendem Budget.*

Die EV sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Art.3<sup>3</sup> : Zusatz: *Wenn die Gemeinde die Kosten nicht übernehmen kann (z.B. wegen fehlendem Budget) können die Eltern angefragt werden, ob sie sich an den Kosten beteiligen.*

Die EV haben in diesem Punkt Bedenken bezüglich finanzschwacher Familien.

Die Zusätze gelten ebenfalls für die Art. 7<sup>2</sup> und 7<sup>3</sup>.

Über diese Anliegen wird nicht abgestimmt, aber sie werden MH als Vorschlag/ Fragestellung an die BIKO übergeben, um somit die Finanzierung vor allem in budgetlosen Zeiten flexibler zu gestalten.

Antrag an die BIKO:

Die EV stimmt einstimmig einen weiteren Vorschlag von CS zu, der es den Lehrkräften ermöglicht, eine Klassenkasse zu führen und diese für einen Ausflug etc. zu nutzen. Dies soll die Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Schüler fördern. In einer Abstimmung entscheidet sich die Mehrheit (16 EV) für die Variante, dass das gesammelte Geld zur Hälfte in einen Pool für alle Klassen fließt und zur Hälfte der Klasse zur Verfügung steht.

Diesen Antrag werden CS und eine der Co-Präsidentinnen der BIKO vorstellen.

## **8. Verabschiedung Organisation Elternkonferenz\*\* Angela Schaniel**

AS erläutert die Vorlage und den seit letzter Sitzung ergänzten Zusatz:

*Aufgaben EV : Die Ausgestaltung des Engagements als EV für die Klasse steht im Ermessen des EV und wird mit der Klassenlehrperson abgestimmt.*

Die EV nehmen das Dokument einstimmig an.

## **9. Laufende Initiativen**

**Alle**

### • Feuerwehrcurs KIGA

Der Kurs konnte mit 43 Kindern erfolgreich durchgeführt werden. Regula Zürcher gibt die Organisation ab. Die EV danken Regula Zürcher für ihr grosses Engagement in den vergangenen Jahren. Eine Nachfolge ist noch nicht geregelt. Interessenten melden sich bitte beim Co-Präsidium. Falls sich niemand meldet, wird dieses Angebot nicht mehr durchgeführt.

### • Velokurs IG Velo

Der Kurs wird dieses Jahr in Münchenbuchsee nicht durchgeführt, weil es in den letzten Jahren immer schwierig gewesen war, Helfer zu finden.

### • Prevent a bite

Der Kurs findet alle 2 Jahre statt und kann im nächsten Schuljahr wieder durchgeführt werden. Die Organisation ist noch unklar.

• "Mein Körper gehört mir"

Der Kurs findet aktuell in der Aula Bodenacker statt.

## **10. Verschiedene**

**Jaana Saluz**

JS bedankt sich für die Zusammenarbeit mit den EV im vergangenen Jahr und hofft auf ein noch grösseres Engagement im neuen Schuljahr.

Die EV verdanken dem Co-Präsidium den grossen engagierten Einsatz für die EK.

### Beschluss:

Die EK wird zukünftig im gleichen Ablauf wie heute stattfinden. Das heisst, das Brainstorming findet vor dem Eintreffen der Schulleitung und BIKO statt.

Susanne Berchten stellt sich für das nächste Protokoll zur Verfügung.

## **11. Verabschiedung**

**Angela Schaniel/Jaana Saluz**

Das CO-Präsidium verabschiedet alle Anwesenden.

Nächste Sitzungen: Siehe Homepage Elternkonferenz Münchenbuchsee Schulen (voraussichtlich November, Februar, Mai)

\*Verordnung über die Finanzierung von Exkursionen, Kindergarten- und Schulreisen, besondere Schul- und Projektwochen; Genehmigt durch den Gemeinderat am 1. Februar 2010; Verfügbar auf der Homepage der Gemeinde Münchenbuchsee

\*\*Einsehbar auf der Homepage der Elternkonferenz Münchenbuchsee Schulen